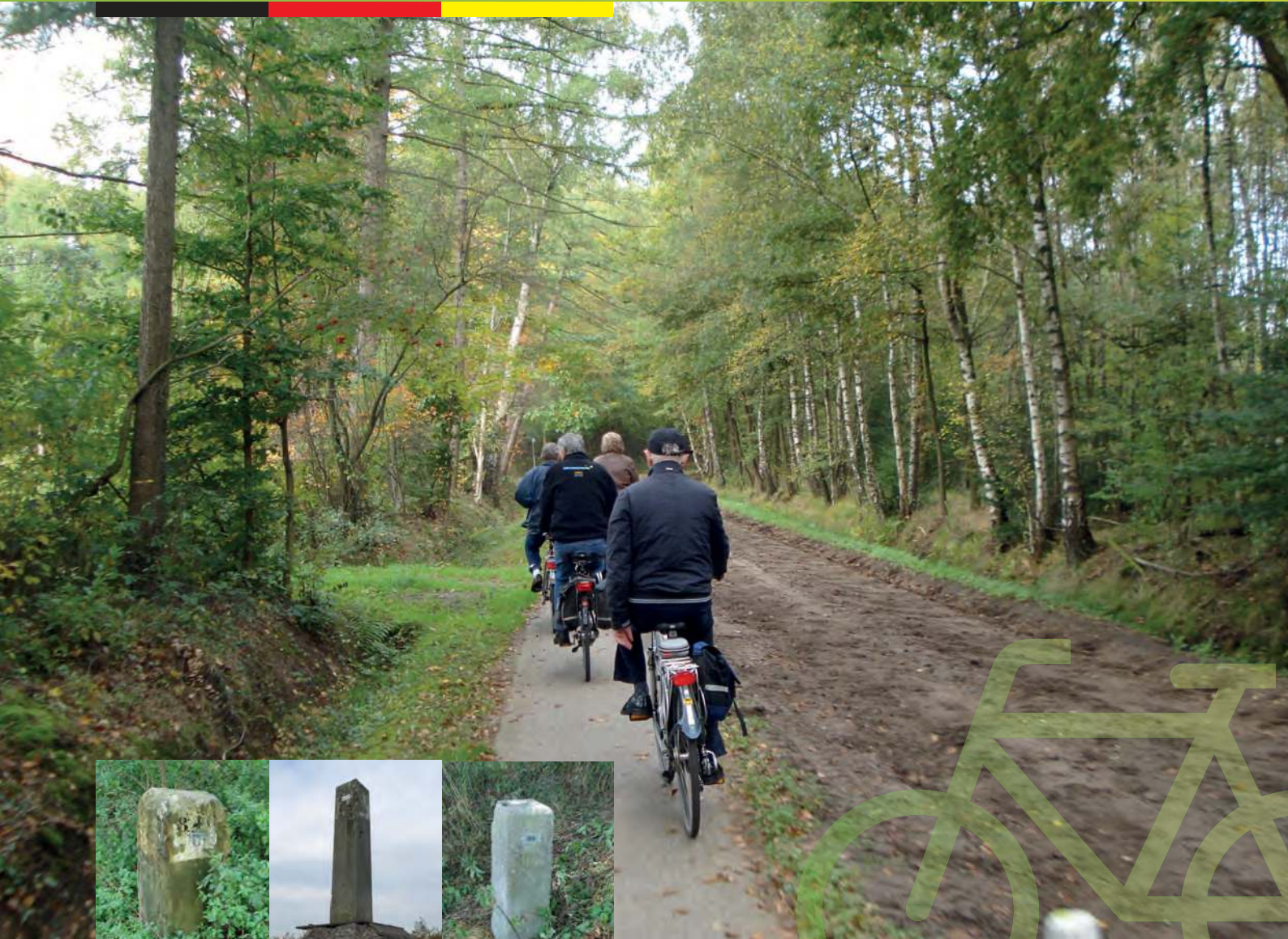
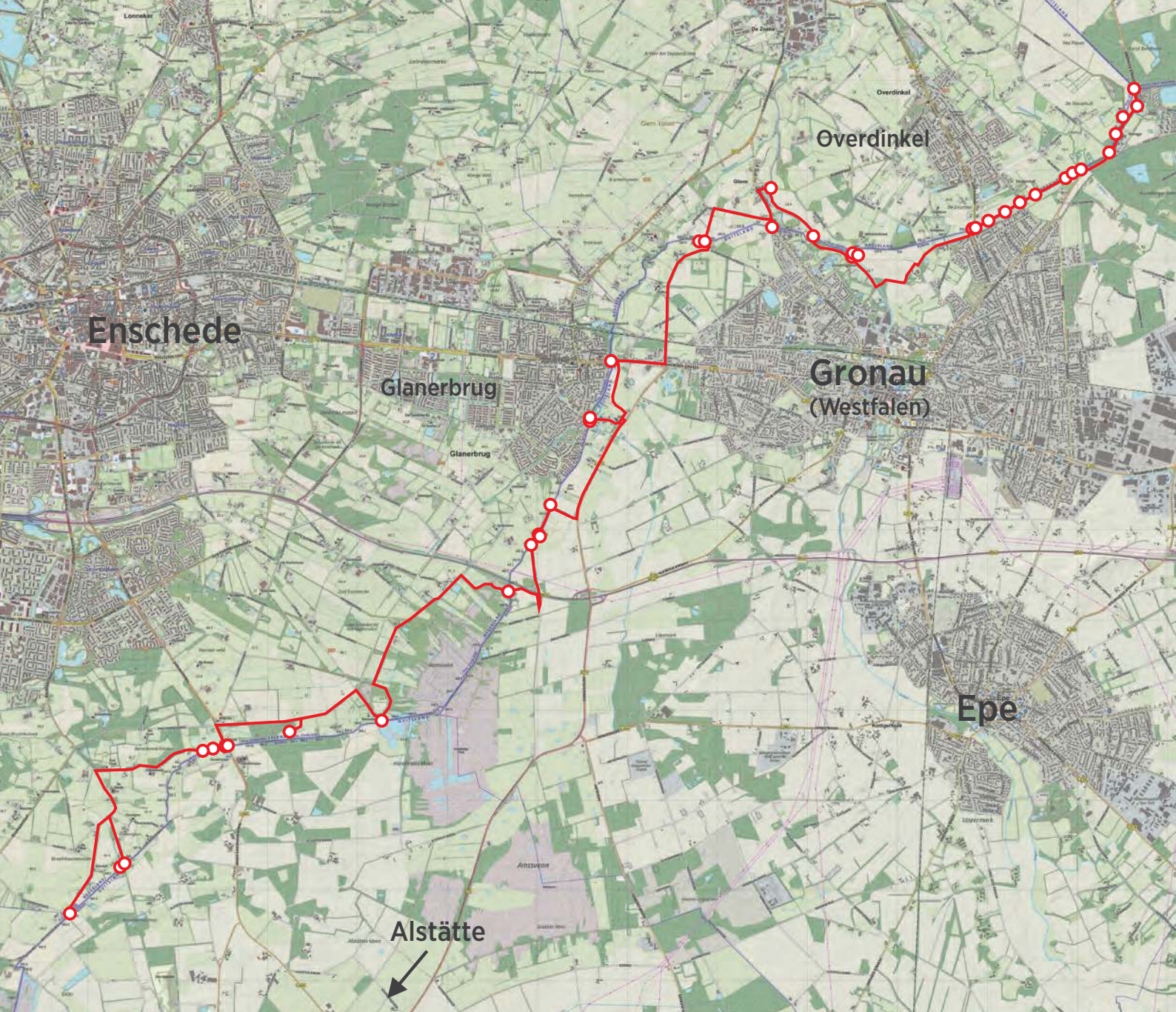


Grenzsteine

Fahrradroute von Poal to Poal





Enschede

Glanerbrug

Overdinkel

Gronau
(Westfalen)

Epe

Alstätte



Contact: loakstenencom@shsel.nl

Diese Route wurde teilweise ermöglicht durch einen Beitrag von:



www.deutschland-nederland.eu



- Fietsroute
- Fahrradroute
- Grenssteen
- Grenzstein

Lengte/Länge
← →
 30 km

Die Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden ist mit Grenzsteinen markiert. Möchten Sie die Grenze erleben? Mit der Grenzsteinroute kein Problem! An jedem Stein erhalten Sie via QR-codes Informationen über die Geschichte der Grenze oder des Grenzsteins.

Grenzen

Grenzen legen den Bereich des eigenen Besitzes fest. Die Grenze zwischen Overijssel und Deutschland war im frühen Mittelalter die Grenze zwischen den Diözesen Utrecht und Münster. Die Herrscher markierten damit den Bereich, in dem sie das Sagen hatten. Die Bewohner merkten davon nicht viel, da es zu diesem Zeitpunkt noch keine Zollstellen oder Schranken gab. So gab es mannigfaltige Kontakte der Menschen untereinander.



Grenzpfähle und -steine

Grenzpfähle und -steine werden an der Stelle platziert, an der die Grenze einen Knick macht. Die holländisch-deutsche Grenze verläuft von Vaals im Süden bis zum Dollard im Norden. Es gibt zwei Abschnitte: Der erste beginnt in Schengen (Luxemburg) mit der Nummer 1 und endet mit der Nummer 862, dem Drilandstein. Dies war 1815 die

Grenze zwischen den Niederlanden und Preußen. Der zweite Abschnitt beginnt mit dem Drilandstein (der daher auch die Nummer 1 hat) und setzt sich bis zum Dollard (Nr. 203) fort. Dies war früher die Grenze zwischen den Niederlanden und dem Königreich Hannover.

Nummerierung

Die derzeitige Nummerierung stammt aus dem Jahr 1815, als die Grenzen des damaligen Königreichs der Niederlande (einschließlich Belgien und Luxemburg) festgelegt wurden. Zwischen den Hauptsteinen mit einer Nummer befinden sich zusätzliche Steine, die an der Grenze zu Preußen einen Buchstaben zur Nummer bekommen haben. Zum Beispiel gibt

es vier zusätzliche Steine zwischen 843 und 844 (843A bis 843D). Die Nummerierung aus dem 18. Jahrhundert ist auf einer Reihe von Steinen zu sehen: Sie begann mit der Nummer 1 am Knotenpunkt Overijssel, Gelderland und Diözese Münster (in der Nähe von Rekken) und erreichte die Nummer 87 am Dreiländereckpunkt Overijssel (Diözese Utrecht), Diözese Münster und Landkreis Bentheim. Dies ist der Drilandstein.

Alte Grenze

Oft wurden die Grenzen angepasst, zum Beispiel nach einem Krieg oder durch Heirat von Herrschern. Bemerkenswert ist, dass sich der Grenzverlauf im Bereich Enschede seit dem 8. Jahrhundert nicht mehr verändert hat. Die Grenze verlief größtenteils durch sumpfige Gebiete, für die sich lange Zeit niemand interessierte. Der Verlauf ist durch Wallhecken, Wassergräben usw. deutlich in der Landschaft erkennbar.

Grenzsteine waren wichtig

Grenzsteine waren früher fast heilig. Wer einen Grenzstein stahl oder umsetzte, dem drohte eine schreckliche Strafe. So steckte man den Täter zum Beispiel in das Loch, in dem der Grenzpfahl stand, so dass nur noch der Kopf des Schuldigen herauschaute, und trieb danach ein Pferd über ihn hinweg, das einen Pflug hinter sich her zog. Anderen Übeltätern wurde der Bauch aufgerissen, um sie anschließend mit ihren Eingeweiden am Grenzpfahl festzubinden. Man ließ es also besser sein.

Routeninformation

Die Routenbeschreibung (für beide Richtungen) ist bei den Touristeninformationsstellen erhältlich bzw. kann von www.shsel.nl/shsel/wandel-en-fietsroutes/ heruntergeladen werden.



An einigen Grenzsteinen befinden sich QR-Codes, die Sie mit Hilfe eines Smartphones lesen können. Eine Internetverbindung ist dafür nicht erforderlich.

Vergessen Sie nicht, zwischen den Grenzsteinen auch die schöne Landschaft zu genießen. *Viel Vergnügen!*

STRECKENBESCHREIBUNG S → N GS 840D (Werthepfahl) – GS 862 (Drilandstein)

- Start** **GS 840D** (Werthepaal), in Twistveenweg einfahren
- T Re** Haarweg
- Re** Arendsweg, Sackgasse
am Ende **GS 840G** en **840H** (leicht rechts)
- umkehren und zurück
- T Re** Arendsweg
- Re** Berenbroeksweg
- Ga** am Schild Sackgasse
- Ga** Straße geht in Radweg über, hier **GS 843C**
- in der Hälfte des Radwegs **GS 843D**
- T Re** Knalhutteweg, hier **GS 844** und **844A** (Überseite)
- bei Café-Restaurant Sandersküper: alter **GS 46**
(Wappenstein)
- zurück über Knalhutteweg
- Re** Aamsveenweg
- Re** nach ca. 1 km an Schranke in den Feldweg abbiegen,
in der Weide zwei **GS**: die „Vanekerstenen“
- umkehren und weiter auf dem Aamsveenweg
- X Re** Lappenpad, Sackgasse
- in Linkskurve (kurz nach der Schranke) nach etwa 30
m rechts im Bach: **GS 844N**
- weiter auf dem gleichen Weg (es kann matschig sein)
- Re** Radweg, am Holzgitter an der linke Seite (Glaner-
beekweg)
- T Re** Glanerbeekweg (Sagenweg links)
- X Ga** Glanerbeekweg (Kreuzung mit Roodmolenweg)
- X Ga** Glanerbeekweg (Kreuzung mit Hölterhofweg)
- Ga** Glanerbeekweg (T-Kreuzung mit Spiksweg)
- Re** Radweg, bei weißem Gatter „Landschap Overijssel“
- Re** Sandweg kurz vor Bauernhof, rechts: **GS 845M**
- umkehren und weiter auf Radweg, nach Deutschland
hinein
- Li** am Picknicktisch scharf links, über die Brücke (A35/
B54)
- Ga** am Ende der Brücke (Grenzweg)
- in Rechtskurve: kleiner **GS 845T** links

- in Kurve: **GS 845U** links
- auf langem geraden Abschnitt: **GS 845W** links
- in Rechtskurve: **GS 845X** links auf Wiese
- T Li** Vorfahrtsstraße mit frei liegender Radweg
- Li** nach 1,25 km am Schild „Hotel Moorhof“ Straße
überqueren
- Li** Richtung Gasthof Gleis
- beim Gasthof entlang, Weg wird Radweg
- vor Brücke absteigen, nach 10 m links hinter Gatter:
GS 846J
- zu Fuß weiter gehen und Steg überqueren, dahinter
links nochmals **GS 846J** hinter Gatter
- Re** über Grasstreifen rechts vom Busstrecke, dort: **GS 847**
- zurück zum Gasthof Gleis
- Ga** auf Kiesweg weiter
- Re** Rad-/Wanderweg
- T Li** Vorfahrtsstraße
- vor Schild „Glanerbrug“ rechts auf die Brücke: zwei
GS 848
- umkehren, nach Deutschland hinein, auf Vorfahrts-
straße bleiben
- X Li** nach 600 m, Schwarzenbergstraße
- Li** nach 1,5 km, bei Knotenpunkt 88 und rot-weißes Gatter
- bei Rechtskurve **GS 849N** links
- weiter auf Radweg
- T Re** Glanergrensweg
- T Re** Gronausestraat
- kurz vor Schild „Gronau“ **GS 851A** rechts
- zurück und weiter auf dem gleichen Weg (nach Glane
hinein)
- Re** Weertstraat (Rg Overdinkel)
- Re** direkt nach Brücke (Lagapad): Information über
Dinkelsteine
- kurz vor Fahrradbrücke **GS 853** rechts
- Re** über die Fahrradbrücke und weiter auf dem gleichen
Radweg
- nach 500 m, beim ökumenischem Begegnungszentrum
Oase, links hinter Dinkelstein am Ufer: kleiner **GS 854**
- X Li** über die Fahrradbrücke und weiter auf dem gleichen
Radweg

- Li** bei Gabelung Radweg
- T Li** Asphaltweg (Tieker Damm)
- Li** Asphaltweg (Tieker Damm)
- Li** Vorfahrtsstraße, Overdinkelstrasse (praktisch geradeaus)
- in Linkskurve bei Laden: **GS 857**, an der Überseite:
GS 857A
- Re** Radweg (in der gleichen Kurve)
- am Ende der Wiese rechts (nach reichlich 100 m):
kleiner **GS 857B** links auf Grünstreifen
- gegenüber Gatter mit Pferden (nach 150 m): kleiner
GS 857C links auf Grünstreifen
- am Beginn des Dubbele Weg (Wegverdopplung):
GS 857D links
- kurz vor erstem Haus links: **GS 858** auf Mittelstreifen
- bei Gabelung Invalsweg: **GS 858A** am Wegrand
- vor Wohnhaus rechts: **GS 859** links auf Mittelstreifen
- scharfe Rechtskurve
- T Li** Vorfahrtsstraße mit frei liegender Radweg
- X Li** (gegenüber Hagelsweg), beim Holzgatter: **GS 860B**
- Re** Radweg
- nach 200 m links: **GS 860C** beim Brunnen
- weiter auf Radweg, bei Gatter Radweg nach rechts
verfolgen
- Re** nach Busch Weg überqueren
- Li** Vorfahrtsstraße mit frei liegender Radweg
- bei Hotel Driland steht Replikat von **GS 862** (der
Drilandstein)
N.B. Das Original von **GS 862** steht 250 m weiter
links, direkt an der Straße an der Leitplanke.

Verwendete Abkürzungen:

GS	Grenzstein
Li	links abbiegen
Re	rechts abbiegen
Rg	Richtung
Ga	geradeaus
T	T-Kreuzung
X	Kreuzung
→	Streckenanleitung/Information

STRECKENBESCHREIBUNG N → S GS 862 (Drilandstein) – GS 840D (Werthepfahl)

- Start** Hotel Driland mit Replikat von GS 862 (der Drilandstein)
N.B. Das Original von **GS 862** steht 250 m weiter (Rg Bardel), direkt an der Straße links, an der Leitplanke.
- Li** vom Hotel aus die Vorfahrtsstraße mit Radweg benutzen
- Re** nach 200 m (nach Wiese mit weißem Gatter rechts) Straße überqueren und links abbiegen auf Radweg
- nach 100 m rechts: **GS 860C** beim Brunnen
- T Li** Sandweg, am Ende: **GS 860B**
- Re** Vorfahrtsstraße mit Radweg Radweg
- Re** nach der Brücke, Sackgasse
- scharfe Linkskurve
- Übergang in Radweg
- nach Haus links: **GS 859** rechts auf Mittelstreifen
- am Beginn des Dubbele Weg (Wegverdopplung):
GS 858A am Straßenrand
- nach dem letzten Haus (Nr. 3) rechts: **GS 858** auf
Mittelstreifen
- in Höhe des Kerkhofweg auf Radweg bleiben, **GS 857D**
rechts
- gegenüber Gatter mit Pferde links: kleiner **GS 857C**
rechts auf Grünstreifen
- gegenüber Anfang Wiese links: kleine **GS 857B** rechts
auf Grünstreifen
- T Li** Vorfahrtsstraße, hier **GS 857A**
- direkt am Laden **GS 857**
- bei nächster Kurve geradeaus (Vorfahrtsstraße
verlassen)
- Re** Tieker Damm
- Re** am Ende, Radweg (Kiesweg)
- in Kurve rechts bleiben
- Re** direkt nach der Brücke, Radweg an der Dinkel entlang
- auf Gabelung beim ökumenischen Begegnungs-
zentrum Oase, rechts hinter Dinkelstein am Ufer:
kleiner **GS 854**

- direkt nach Brücke: **GS 853** links
- bei nächster Brücke: Information über Dinkelsteine
- Li über Brücke
- T Li Gronausestraat
- kurz vor Schild „Gronau“: **GS 851A** rechts
- zurückfahren
- Li Glanergrensweg
- Li Hogevelweg
- Li bei **GS 849N**
- Re bei rot-weißen Gatter, Asphaltweg
- X Re in Gronau, Vorfahrtsstraße
- bei Schild „Glanerbrug“ auf Brücke rechts zwei **GS 848**
- zurück, nach Deutschland hinein
- Re erst Kiesweg, wird dann Sandweg
- T Li Kiesweg
- Ga am Gasthof Gleis vorbei
- Re um Gasthof herum, Weg wird Radweg
- vor Brücke absteigen, nach 10 m links hinter Gatter: **GS 846J**
- zu Fuß weiter gehen und Steg überqueren, dahinter links nochmals **GS 846J** hinter Gatter
- Re über Grasstreifen, rechts von der Busspur, dort: **GS 847**
- zurück zum Gasthof Gleis
- Re zur Vorfahrtsstraße
- Re Radweg neben Vorfahrtsstraße
- Re nach 1,25 km bei Schild „Wanderparkplatz“, Grenzweg
- bei Linkskurve: **GS 845X** rechts
- etwa 100 m weiter: **GS 845W** rechts
- in Rechtskurve: **GS 845U** rechts
- in der nächsten Kurve: **GS 845T** rechts
- Ga Brücke über A35/B54
- Re nach Fahrradbrücke scharfe Rechtskurve bei Picknick-tisch
- Li direkt nach Bauernhof, **GS 845M** am Sandweg rechts
- umkehren und weiter auf Radweg
- T Li nach Fahrradbrücke mit weißem Gatter „Landschap Overijssel“, Glanerbeekweg
- Ga Glanerbeekweg (T-Kreuzung mit Spiksweg)

- X Ga Glanerbeekweg (Kreuzung mit Hölterhofweg)
- X Ga Glanerbeekweg (Kreuzung mit Roodmolenweg)
- T Li Glanerbeekweg (Sagenweg rechts)
- T Li Horsterveldweg, Sandweg
- kurz vor Schranke in Rechtskurve: **GS 844N** etwa 30 m nach links im Bach
- X Li Aamsveenweg
- Li nach etwa 700 m, kurz vorm Wald, bei der Schranke in Feldweg einbiegen, bei Weide zwei **GS**: die „Vanekerstenen“
- zurück zum Aamsveenweg, weiter fahren
- X Li Radweg neben Vorfahrtsstraße (Knalhutteweg)
- bei Grenzübergang: **GS 844** und **844A** (Überseite)
- Ga bei Café-Restaurant Sandersküper: alte **GS 46** (Wappenstein)
- zurück über Knalhutteweg
- Li durch rot-weißes Gatter, Radweg
- nach etwa 100 m: **GS 843D** rechts
- Ga wo Radweg in Straße übergeht: **GS 843C** links
- T Li Arendsweg
- Li Arendsweg, Sackgasse
- am Ende **GS 840G** und **840H** (leicht rechts)
- umkehren und zurück
- Li Haarweg
- Li Twistveenweg
- Ecke Twistveenweg/Weustinkhoekweg: **GS 840D** (Werthepfahl)

